

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119167
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1098</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30208,8482
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	8	Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	8	Wertbestimmender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

## Bestandsbeschreibung

Tief gelegene Teile der dauerhaft als Mähwiese genutzten Flächen, z.T. sehr nass, auch aktuell noch wasserüberstaut, im Frühjahr über größere Flächen wasserüberstaut. In den Randbereichen mit Übergängen zu den benachbarten mesophilem Grünland. Im Zentrum mit hochwüchsigen, verhältnismäßig artenarmen Beständen aus Wasserschwaden, Flatterbinse, Flutschwaden und Schlangensegge. In den Übergangsbereichen z.T. etwas niedriger und offener, feuchtwiesentypisch, mit verhältnismäßig großen Beständen von Hunds-Straußgras, hier etwas magerer und offener und artenreicher. Das Gelände insgesamt weist zwar noch das alte Beet-Graben-Relief auf, mit leichten Einmuldungen im Bereich der Gräben und Beetrücken, insgesamt auch mit etwas unruhigem Gelände, das eventuell von ehemaligen Dünen im Untergrund geprägt ist. Die Beetgräben sind jedoch seit längerem nicht unterhalten worden und sind heute auf großer Breite Bestandteil der Feuchtwiesen-Vegetation, sie liegen höchstens 10 bis 20 cm unter den benachbarten Flächen. In den feuchtesten Teilbereichen, die auch gegenwärtig noch flach wasserüberstaut sind, dominieren mittlerweile reine Seggenbestände mit etwas Flatterbinse und Flutschwaden. Hier kommen über kleinere Teilbereiche bereits Wollgräser vor.

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GNF	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Grünlandsüdlich des Walter-Hammer-Weges, unmittelbar östlich der A1, rund 600 m südlich des Kreuzes A1/B5.		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Im Süden höher gelegene Teile des Grünlandes, ebenfalls mit extensiver Nutzung. im Norden der Wanderweg, dahinter Waldflächen auf ehemaligem Deponiegelände. Im Westen die A1, im Südosten weiteres Grünland.		
<b>Rechtswert (X)</b>	574822	<b>Hochwert (Y)</b>	5930924
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Lohbrügge (601)	<b>Gemarkung</b>	Boberg (605)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen NSG / ND / LSG</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	<input type="checkbox"/>
<b>FFH-GEBIET</b>	LSG Boberg, weitere [ HH-2007 / Anteil: < 1% ], NSG Boberger Niederung [ HH-604 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

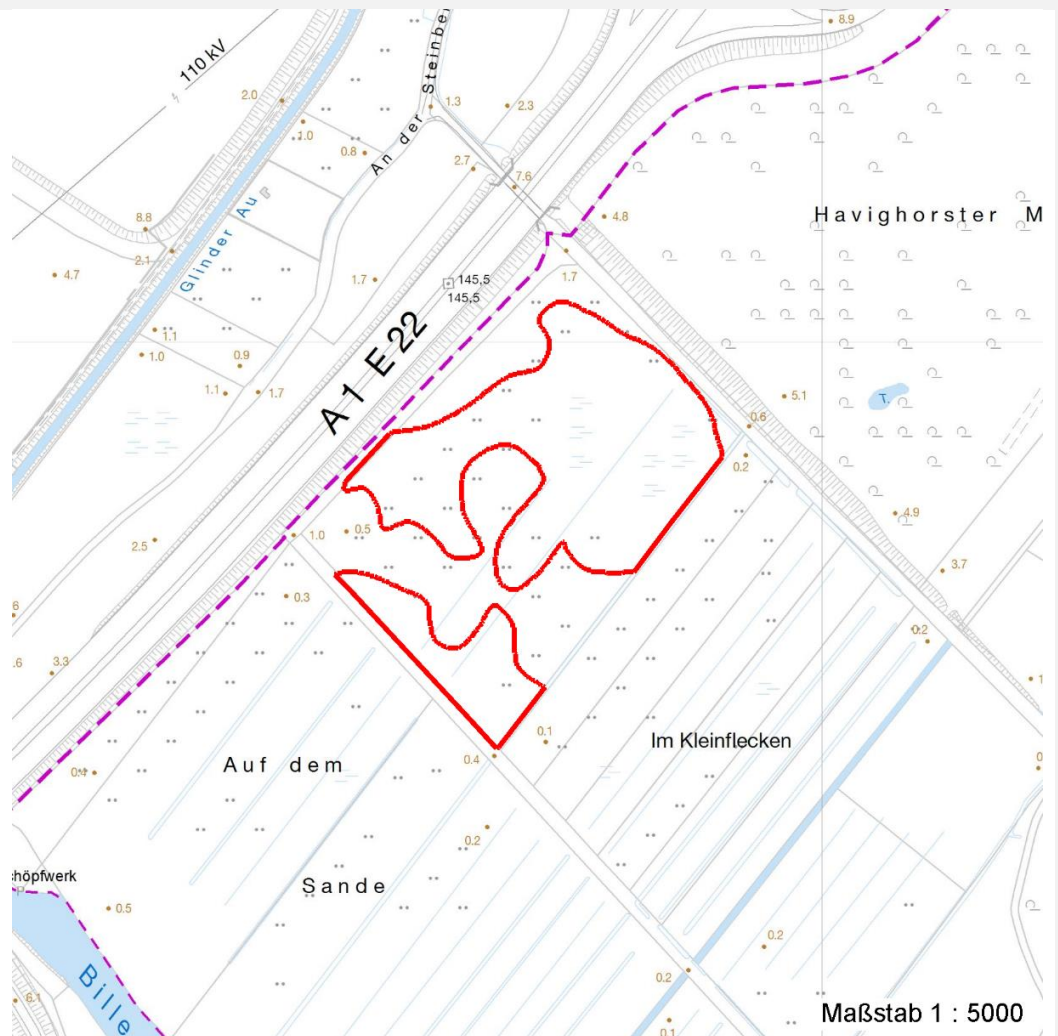
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119167
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1098</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30208,8482
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

### Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119167	53247	7430	41	24.05.2008	/	7432	64
119167	53018	7430	42	24.05.2008	/	7432	65
119167	53091	7430	43	24.05.2008	/	7432	66

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65258	0	7430_1098_050617_5.JPG	
65259	0	7430_1098_050617_2.JPG	
65260	0	7430_1098_050617_10.JPG	
65261	0	7430_1098_050617_9.JPG	
65262	0	7430_1098_050617_4.JPG	
65263	0	7430_1098_050617_7.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119167
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1098</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30208,8482
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
65264	0	7430_1098_050617_6.JPG	
65265	0	7430_1098_050617_1.JPG	
65266	0	7430_1098_050617_3.JPG	
65267	0	7430_1098_050617_8.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Gefährdung/ Einflüsse	Die Grünlandnutzung ist vermutlich aktuell aufgrund der Versumpfung der Flächen recht schwierig umsetzbar, so dass sich großflächige Landröhrichte und Großseggenrieder entwickeln.
Wertgesichtspunkte	Wertvoller, sehr feuchter Sonderstandort mit Wuchsmöglichkeiten für zahlreiche seltene und gefährdete Arten.
Maßnahmen	Die Entwicklung von Blasensegge und Wollgras deutet auf eine intakte Moorentwicklung hin, so dass keine Entwässerung mehr stattfinden sollte. Die Mähwiesennutzung sollte jeweils immer nur in den Bereichen erfolgen, die aufgrund der Witterung erreichbar sind. Im übrigen sollte auf eine Entwässerung des Gebietes vollständig verzichtet werden. Große Teile haben mittlerweile eine Priorität bei der Moorentwicklung. Eine gelegentliche Mahd der Flächen in besonders trockenen Jahren ist für eine Pflege ausreichend.

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1098\_050617\_1.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1098\_050617\_2.JPG  
**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119167
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1098</b>
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30208,8482
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7430\_1098\_050617\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei** 7430\_1098\_050617\_4.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Seggen-, binsen-, hochstaudenreiche Flutrasen (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GNF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	119167
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1098</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30208,8482
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	5 - mäßig stickstoffarm
<b>Standort, Relief</b>	
Belichtung	7 - halbsonnig
<b>Veg. - Zeigerwerte</b>	
Mahdverträglichkeit	5 - mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)
Futterwert	2 - sehr geringwertiges Futter
Anz. Giftpflanzen	4
Anz. Wechselfeuchtezeiger	12
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	11
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	20 %
<b>Veg. - Soziologie</b>	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierasen) 30.0.01 - Molinietalia caeruleae (Feuchtwiesen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 29 - Scheuchzerio-Caricetea fuscae (Kleinseggen-Zwischenmoore und -Sumpfrasen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,5
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm	4,8
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,6
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		12
	<b>Giftpflanzen</b>		4
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																		
Agrostis canina (Hunds-Straußgras)	7	h		-	-						-			3		3		
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	z		-	-						-							
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	7	h		-	-						-							
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	z		-	-						-							V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	d		-	-						-							V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	h		-	-						-			V				V
Carex leporina (Hasenfuß-Segge)	7	w		-	-						-							
Carex nigra (Wiesen-Segge)	7	w		-	-						-			V				V
Carex vesicaria (Blasen-Segge)	7	z		-	-						-			2				V

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	119167
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7430</b>
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Kirchsteinbek
<b>Bearbeitung</b>	BRA	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>1098</b>
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	Nein	<b>Kartierung</b>	05.06.2017
<b>Anzahl Abschnitte</b>	2		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	30208,8482
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Carex x elytroides (Bastard-Segge)	7	w		-	-						-					V	D
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	w		-	-						-						
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	z		-	-						-						
Eriophorum angustifolium (Schmalblättriges Wollgras)	7	z		-	-						-			3		V	V
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	7	w		-	-						-						
Galium palustre (Sumpf-Labkraut)	7	z		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-						-						
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-	-						-						
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	z		-	-						-						
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-	-						-			b			
Juncus conglomeratus (Knäuel-Binse)	7	z		-	-						-				V		
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	z		-	-						-						
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	h		-	-						-					V	
Lychnis flos-cuculi (Kuckucks-Lichtnelke)	7	z		-	-						-					3	
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	z		-	-						-						
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	w		-	-						-					V	
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	z		-	-						-						
Peucedanum palustre (Sumpf-Haarstrang)	7	w		-	-						-			3		V	
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-	-						-						
Poa palustris (Sumpf-Rispengras)	7	z		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-						-						
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-						-						
Ranunculus flammula (Brennender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-					V	
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	h		-	-						-						
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	w		-	-						-						
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-						-						
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-						-						
Stellaria palustris (Sumpf-Sternmiere)	7	w		-	-						-				V	3	3
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>															<b>8</b>	<b>14</b>	<b>3</b>
<b>Anzahl Arten</b>															<b>38</b>		

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland